

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 19. Juli 1939

Neue Strassen um den Fasangarten

=====

Die starke Steigerung des Kraftwagenverkehrs hat sich auch in der Umgebung des Fasangartens in Meidling bemerkbar gemacht und die bestehenden Strassenzüge sind den erhöhten Anforderungen nicht mehr voll gewachsen. Es werden daher die um den Fasangarten führenden Strassen, und zwar die Strasse "Am Fasangarten", die Elisabeth-Allee und die Gassmannstrasse ausgebaut werden.

Die bestehende Betonfahrbahn der Strasse "Am Fasangarten" wird auf 7 m verbreitert werden. Die Elisabeth-Allee, mit ihrem schönen Baumbestand besonders als Allee für Fussgänger geeignet, wird für diesen Zweck hergerichtet und die Fahrbahn seitlich verlegt. Ausserdem sollen beiderseits der Fahrbahn auch Radfahrwege angelegt werden.

Die Gassmannstrasse erhält ebenfalls eine schöne Allee für Fussgänger. Der gegen den Fasangarten zu verbleibende schmale Streifen wird zu einer kleinen Grünanlage ausgestaltet. Der Kostenaufwand für diese Arbeiten wird zusammen fast 400.000 RM erreichen.

Weitere 80.000 RM betragen die Kosten für die Strassenbauten, die auf der Wieden durchgeführt werden. Hier erhält die Karlsgasse eine neue Pflasterung, da die durch den Verkehr auf dem derzeitigen Granitpflaster hervorgerufenen Erschütterungen die Arbeiten an der Technischen Hochschule besonders die Messungen mit hochempfindlichen elektrotechnischen Instrumenten, sehr stören. Die Strasse wird daher mit elastischem Holzstöckelpflaster belegt und auch die Gesteige gründlich überholt.

oooOooo